

NEUE URNER ZEITUNG

IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern. Verleger Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: leitung@zmedien.ch  
**Verlag:** Jürg Weber, Geschäfts- und Verlagsleiter; Ueli Kaltenrieder, Leserkontakt; Bruno Heggin, Werbemarkt; Edi Lindegger, Anzeigenmarkt.  
**Ombudsmann:** Andreas Z'Graggen, andreas.zgraggen@luzernerzeitung.ch  
**Redaktion Neue Urner Zeitung:** Redaktionsleiter: Bruno Arnold (darf); Sven Aregger (ars), stv. Redaktionsleiter; Markus Zwysig (MZ), redaktionelle Mitarbeiter; Florian Arnold (zf, Stagiare); Anian Heierli (AH); Urs Hanhart (uth), Reporter.  
**Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben:** Chefredaktor: Thomas Bornhauser (ThB); Stv. Chefredaktoren: Jérôme Martinu (jem, Leiter regionale Ressorts), Dominik Bühler (bu, Leiter Zentralschweiz am Sonntag); Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are), Sport: Andreas Ineichen (aim), Leiter Gestaltung, Bild und Illustration: Loris Succo (ls), Visueller Blattmacher: Sven Gallinelli (sg), Reporterpool: Benno Mattli (bem), Leiterin überregionale Ressorts: Nelly Kaune (ny, Leiterin Markt/Wirtschaft); Online: Robert Bachmann (bac).  
**Resortleiter:** Politik: Jan Flückiger (flj), Newsdesk: Pascal Imbach (pi), Stadt Luzern/Region Luzern: Stefan Roschi a.l. (str), Kanton Luzern: Lukas Nussbaumer (nus), Zentralschweiz: Cyril Aregger (ca), Sportjournal: René Leupi (le), Piazza: Hans Graber (hag), Dossier: Flurina Valsecchi (flu), Services/Apero: Natalie Ehrenzweig (nez), Foto/Bild: Lene Horn (LH).  
**Adressen und Telefonnummern:** Höfigasse 3, 6460 Altdorf.  
**Redaktion:** Telefon 041 874 21 60, Fax 041 874 21 61, E-Mail: redaktion@urnerzeitung.ch, Hauptredaktion: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch  
**Abonnemente und Zustelldienst:** Telefon 041 871 10 20, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@urnerzeitung.ch, Billettkauf: Telefon 041 874 21 60.  
**Technische Herstellung:** Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.  
**Anzeigen:** Publicitas AG, Höfigasse 3, 6460 Altdorf, Roland Gnos, Telefon 041 874 21 91, Fax 041 874 21 99. Traueranzeigen: Publicitas AG, Höfigasse 3, 6460 Altdorf, Roland Gnos, Telefon 041 874 21 91, Fax 041 874 21 99.  
**Technischer Kundendienst Anzeigen:** Telefon 041 227 56 56. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen: Fax 041 429 53 91.  
**Abonnementpreis:** 12 Monate Fr. 424.–/6 Monate Fr. 220.– (inkl. 2.5% MWST).  
 Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

# Teenager überzeugen

**ERSTFELD** Während einer Woche stellte der Adonia-Chor ein konzertreifes Musical auf die Bühne. Zwei Urner ernteten besonderen Applaus.

red. 70 Teenager entführten das Publikum am Donnerstag in die Zeit Abrahams. Der Saal im Pfarreizentrum Erstfeld war mit 200 Personen fast auf den letzten Platz besetzt. Alle wollten sehen – und vor allem hören –, was die Gruppe, bestehend aus 13- bis 20-Jährigen, innerhalb einer Woche auf die Beine gestellt hatte. Das Resultat war beeindruckend.

«Abraham und Sara» hiess das mitreisende Musical. Neben der Familie Abrahams tauchten Kamele und sogar ein Pharao auf der Bühne auf. Die Teenager sangen, tanzten, spielten Theater und musizierten. Unter den Solisten waren auch die beiden Urner Patricia Rohrer und David Schuler, welche besonderen Applaus ernteten.

**Abenteuer und Glaubensprüfungen**

Auf einen göttlichen Ruf hin lassen Abraham und Sara alles hinter sich und ziehen in ein unbekanntes Land. Doch schon zu Beginn herrscht unter seinen Dienern Uneinigkeit. «Vielleicht gibt es eine Möglichkeit zu bleiben?», hoffen die einen. «Ich gehe auf jeden Fall mit!», so ein anderer. «Ich will glauben wie Abraham.» Eine abenteuerliche Wanderung mit vielen Glaubensprüfungen



Der Adonia-Chor begeistert das Publikum in Erstfeld.

PD

folgt. Eine grosse Nachkommenschaft wäre Abraham und Sara vorausgesetzt. Als die Erfüllung der Verheissung über ein Jahrzehnt auf sich warten lässt, werden die beiden ungeduldig und nehmen ihr Schicksal selber in die Hand: Sara besorgt für Abraham eine zweite Frau. Abraham erhält zwar so seinen ersten Sohn Ismael. Doch dies führt zu vielen Streitereien. Für Sara wird die Situation unerträglich. Doch da greift Gott ein und schenkt ihr doch noch den ersehnten Sohn Isaak.

Nach der Übernachtung, für die einige Teenager bei Urner Familien Unter-

schlupf fanden, ging die Reise für die Musicalgruppe weiter nach Baselland. Dort warten zwei Auftritte auf sie.

**Jedes Jahr ein neuer Chor**

Seit über 30 Jahren gehen die Adonia-Jugendchöre im Frühling auf Tournee. Die Chöre werden jedes Jahr für die Campwoche neu zusammengestellt. Jeder Chor übt das Musical in drei Tagen konzertreif ein.

Die Organisation übernahmen die drei Urner Freikirchen FCG Uri, Chrischona Altdorf und «Chilä im griänä Hüüs», FEG Altdorf.

## Hubert Gamma wird ersetzt

**SCHATTDORF** red. Die nächste Versammlung der Schattdorfer Korporationsbürger findet am Donnerstag, 18. April, um 20 Uhr im Alters- und Pflegeheim Rüttigarten statt. Im Zentrum werden folgende zwei Geschäfte stehen: die Rechnungsablagen der Bürger- und Waldverwaltung 2012 sowie die Ersatzwahl für Korporationsrat Hubert Gamma in den Korporationsrat Uri für die verbleibende Amtsdauer bis 2016.

**Rechnung zum Einsehen**

Um Kosten zu sparen, werden die Unterlagen für die Versammlung nicht mehr in alle Haushaltungen verschickt. Die detaillierte Rechnung der Bürger- und Waldverwaltung wird an der Versammlung abgegeben, oder sie kann nach telefonischer Vereinbarung bei der Korporationsbürgerkanzlei eingesehen werden.

Eine Kopie per Post kann angefordert werden unter der Telefonnummer der Bürgerkanzlei, 041 872 00 44, oder per Mail an kbg.schattdorf@bluewin.ch.

Allfällige begründete Anträge sind bis zehn Tage vor der Versammlung an Präsident Othmar Schuler, Riedstrasse 22, 6467 Schattdorf, einzureichen.

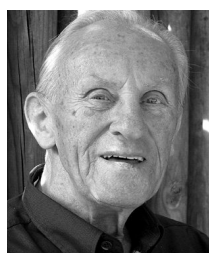
**Aperitif wird offeriert**

Zur Versammlung sind Korporationsbürger ab dem erfüllten 18. Altersjahr mit Wohnsitz in Schattdorf eingeladen. Im Anschluss an die Versammlung offeriert der Korporationsbürgererrat Schattdorf einen Aperitif für alle Anwesenden.

Mehr Hintergrund.



ZUM GEDENKEN



*Leg alles still in Gottes Hände,  
das Glück, das Leid,  
den Anfang und das Ende.*

Traurig, aber mit grosser Dankbarkeit und vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von

## Ernst Gisler-Infanger

18. Juni 1923 – 3. April 2013

Nach kurzer Krankheit durftest Du daheim friedlich einschlafen.

Wir vermissen dich:

- Berta Gisler-Infanger
- Renate Beltrametti-Gisler mit Jan und Jonas
- Roland Beltrametti mit Edith Gisler
- Verwandte und Freunde

Die Urne befindet sich ab Montag, 8. April 2013, 17.00 Uhr in der Friedhofkapelle Schattdorf.

Fürbittgebet: Dienstag, 9. April 2013, 19.00 Uhr

Trauerdienst und Urnenbeisetzung: Mittwoch, 10. April 2013, 9.30 Uhr

Dreissigster: Samstag, 11. Mai 2013, 18.00 Uhr jeweils in kath. Pfarrkirche Schattdorf

Traueradresse: Berta Gisler-Infanger, Gotthardstrasse 22, 6467 Schattdorf

Gilt als Leidzirkular.



Wir haben die traurige Pflicht, Ihnen den Hinschied unseres lieben Kameraden

## Ernst Gisler

Gotthardstrasse 22, 6467 Schattdorf, geboren 1923, bekanntzugeben.

Wir treffen uns zur letzten Ehrerweisung am Mittwoch, 10. April, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Schattdorf.

JAHRESTAG

*«Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da,  
wo er war – aber er ist überall dort, wo wir sind  
und an ihn denken.»* Augustinus

Wir erinnern uns liebevoll und dankbar an

## Josy Zwysig-Aschwanden

12. Dezember 1925 bis 9. April 2012

Am Samstag, 13. April 2013, 8.45 Uhr halten wir in der Pfarrkirche St. Martin, Altdorf das 1. Jahresgedächtnis.



# Ein Abend voller neuer Arrangements

**SEEDORF** Für einmal bringt der Musikverein Volksmusik auf die Bühne – neue Volksmusik. Ausserdem steht auch eine Uraufführung an.

red. «Unter dem Gitschen» heisst das Stück, das der Musikverein Seedorf (MVS) an seinem Jahreskonzert gemeinsam mit dem Ensemble chamberart aufführen wird: eine Uraufführung. Das Werk stammt vom bekannten Schwyzerörgeler Markus Flückiger im Auftrag des Musikvereins Seedorf. Das dreiteilige Werk bildet den Höhepunkt eines abwechslungsreichen Jahreskonzertes mit dem Schwerpunkt Volksmusik. «Wir wollen unserem Publikum die verschiedenen Facetten der neuen Volksmusik näher bringen», sagt Dirigent Michel Truniger. «Mit «Unter dem Gitschen» präsentieren wir zudem brandneue Volksmusik.» Das Werk wurde dem Musikverein Seedorf sowie dem Ensemble chamberart auf den Leib geschrieben.

Das sechsköpfige Ensemble chamberart, bei dem die beiden Urner Michel Truniger und Rebekka Mattli mitwirken, hat sich in den vergangenen Jahren mit einem ungewöhnlichen Zugang zur Volksmusik einen Namen gemacht. Mit vier Kla-

rinetten, einem Klavier und Schlagzeug haben die sechs Profimusiker einen eigenen Sound entwickelt. Die meisten Werke im Repertoire sind Auftragskompositionen. Renommierete Musiker wie Markus Flückiger, Daniel Häusler, Marcel Oetiker oder Pirmin Huber haben bereits für chamberart komponiert. «Chamberart ist die ideale Ergänzung für unser Volksmusik-Konzert», betont Paul Wyrsch, Präsident der Musikkommission.

**Mehrere Erstaufführungen**

Speziell für die beiden Konzerte vom 12. und 13. April hat chamberart mehrere der eigenen Werke umarrangiert. So kommt das Publikum in den Genuss weiterer Erstaufführungen. «Ä griänä Bitz» oder «Frische Rascht»: Kompositionen, die für chamberart geschrieben wurden, werden erstmals in einer Version für Bläserchester und Klarinettenensemble gespielt. Ergänzt wird das Programm mit Originalkompositionen für Bläserchester wie «Legenda Rumanstsch» von Oliver Wäspi oder «Halling», einem norwegischen Volkstanz. Und natürlich wird auch chamberart in neuen Kompositionen sein Können zeigen. Nach dem Konzert unterhält das junge Urner Volksmusikensemble Zunderobsi.

**HINWEIS**

Das Konzert findet am 12. und 13. April um 20.15 Uhr (Türöffnung 19.45 Uhr) in der Mehrzweckhalle Seedorf statt. Es wird eine Kollekte erhoben.



Konzentriert am Proben: das Ensemble chamberart mit dem Musikverein Seedorf.

PD